

Einladung zum Fachaustausch

Mit Demokratie punkten
Bildungsansätze und Methoden der Demokratieförderung im Übergangssystem

Donnerstag, den 26. November 2020

10:00-13:00 Uhr

(online)

Fachstelle „Demokratieförderung im Übergangssystem“
im Kompetenznetzwerk „Demokratieförderung in der beruflichen Bildung“
Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH

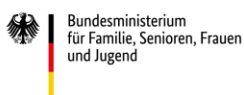
Das Übergangssystem als Teil der beruflichen Bildung ist komplex und heterogen, und zwar sowohl mit Blick auf seinen strukturellen Aufbau als auch auf seine pädagogische und didaktische Ausgestaltung. Je nach Bundesland werden hier unterschiedliche Wege beschritten, die sich jeweils auch in den pädagogischen Angeboten niederschlagen. Unser Schwerpunkt bei diesem zweiten Fachaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis liegt auf dem Spannungsverhältnis zwischen den gesellschaftspolitischen Herausforderungen, den strukturellen Möglichkeiten und den pädagogischen Ansätzen im Feld. Im Fokus soll deshalb der Erfahrungsaustausch zum Umgang mit dem Thema Demokratie, der Ausgestaltung von Angeboten und Maßnahmen sowie auf Leerstellen liegen. Zu diesem Zweck beschäftigen wir uns mit zwei Ansätzen der politischen Bildung, die Demokratieförderung in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen verankern sollen und diskutieren, inwiefern sich diese auf das Übergangssystem übertragen lassen.

Leitfragen sind u. a.:

- Welche praktischen und theoretischen Ansätze, Angebote und Methoden haben sich bewährt, um Fragen nach einer Förderung von Demokratie zu bearbeiten?
- Wie lassen sich bestehende Konzepte, Ansätze oder Modelle auf andere Träger, Bundesländer oder Maßnahmen übertragen?
- Welche Leerstellen gibt es?

Auch wenn das Übergangssystem selten als wichtiger Ort der Demokratieförderung wahrgenommen wird, ist es ein Ort, an dem Menschen mit demokratischen Verfahren, Angeboten und Strukturen erreichen werden können. Gerade unter den sich verändernden gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Bedingungen in der Corona-Pandemie stehen viele Akteur*innen im Feld vor neuen Herausforderungen. Dabei haben wir gleichermaßen die

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch die

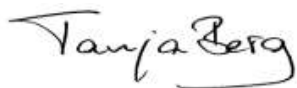


Steuerungsebene, Vertreter*innen des Handwerk, Zuständige kommunaler Verwaltungen und pädagogische Fachkräfte aus Schulen und Maßnahmeträgern im Blick.

Die „Fachstelle Demokratieförderung im Übergangssystem“ des Kompetenznetzwerks „Demokratieförderung in der beruflichen Bildung“ widmet sich seit Anfang dieses Jahres der Aufgabe, diverse Akteur*innen im Feld mit Analysen, Vernetzung und der Entwicklung und Erprobung von Ansätzen und konkreten Möglichkeiten der Demokratieförderung im Übergangssystem zu unterstützen (<https://minor-kontor.de/demokratieforderung-im-uebergangssystem/>). Unser Ziel ist es, zwischen Akteur*innen aus Praxis und Forschung einen vielstimmigen Erfahrungsaustausch anzustoßen.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis zum 23. November** per E-Mail an a.kossler@minor-kontor.de. Die Veranstaltung findet online statt, einen Link zum digitalen Veranstaltungsraum erhalten Sie nach der Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams der Fachstelle „Demokratieförderung im Übergangssystem“



Tanja Berg

Ablauf des Fachaustauschs

Vorläufiger Ablaufplan

- 09:50 Einchecken
- 10:00 Begrüßung & interaktives Kennenlernen
- 10:20 Themen und Herausforderungen des Jahres 2020 – ein Erfahrungsaustausch
- 10:45 Input – Fachstelle DÜS
Demokratieförderung im Übergangssystem an den Beispielen Berlin und Baden-Württemberg
- 11:00 Impuls 1 – Robert Feil, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Leitfaden Demokratiebildung für allgemeinbildende und berufliche Schulen
- 11:15 Pause
- 11:25 Impuls 2
Vorstellung eines Praxiskonzepts aus der politischen Bildungsarbeit im Kontext beruflicher Bildung
- 11:40 Vertiefende Auseinandersetzung in Kleingruppen
- 12:20 Pause
- 12:30 Diskussion der Ergebnisse im Plenum
- 12:45 Ausblick auf die Arbeit der Fachstelle im nächsten Jahr
- 13:00 Ende der Veranstaltung